

Die Jungferschlucht.

Geschichtliche Novelle von H. Engelke. (Fortsetzung.)

„Sie haben Recht, Herr Parrar“, entgegnete der Oberförster, „Aber — Sie kennen ja die Thatsachen wohl schon —“

Start, kräftig und muthig wie er war, kimmerte er sich um Nebel und Sturm gewaltig wenig. Das Tosen des Wetters war ihm gerade recht, es pafste zu den Erinnerungen, die sein Inneres durchwogten.

da stellte sich bei dem kräftigen jungen Manne in Folge der Aufregung des Tages eine nicht zu bewältigende Neigung zum Schlafen ein. Der Parrar begriffte die selbe mit stiller Achsel. Sie war ihm eine wohlbekannte Erinnerung an seine nur kurz hinter ihm liegenden Kriegsjahre, an die entsetzlichen Mühen der Tage und die seltsame Ruhe der Nacht unter Gottes freiem Himmel!

Kleine Mittheilungen.

Ueber das Seelenleben der Thiere konnte man bei der großen Feuersbrunst in der Schmitzstraße in Berlin mehrere Beobachtungen anstellen. Noch ehe das Feuer seine verderbende Kraft entwickelt hatte, zeigten sich die Thiere in den abgetheilten, theils innerhalb der Brandstätte, theils nahe bei derselben gelegenen Stellen ausdauernd unruhig und als für die Noth nach der halbkreisförmig umgebenen wurden, hin und her zu wecheln.

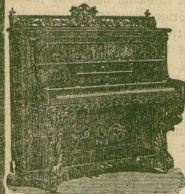
nach entfernten Oertern zu flüchten, bemerkte nämlich in mondhell leuchtenden Nächten aus den kalten Flüssen des Stromes mehrere Ungeheuer aufzulaufen, wie sie beschreiben noch nie gesehen hatten. Es waren das die Leiber flossloser, fischähnlicher Geschöpfe, die aus- und wieder tauchten und manchmal durch ihre heftigen Bewegungen die Wogen in furztürmiger Aufregung aufweichten.

nöthig erscheint, zu reinigen und zu plombiren. Hierfür erhält er einen Monatsgehalt, der nach übereinstimmender Gebe acht schwebend betragt. — Da der König von Spanien noch nicht von der Noth ab ist, hat der edle Alcade vorläufig nicht viel zu plombiren.

JULIUS BLÜTHNER,

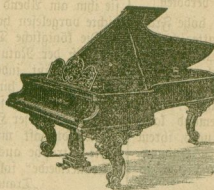
Königl. Sächs. Hof- Pianoforte-Fabrik.

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.



1865 L. Preis . . . Merseburg.
1867 L. Preis . . . Paris.
(für Norddeutschland)
1867 L. Preis . . . Chemnitz.
1870 L. Preis . . . Cassel.
1873 L. Preis . . . Wien.
(Ehrendiplom)
1876 L. Preis . . . Philadelphia.
1878 L. Preis . . . Puebla.

1880 L. Preis (Flügel) Sydney.
1880 L. Preis (Pianino) Sydney.
1881 L. Preis (Flügel) Melbourne.
1881 L. Preis (Pianino) Melbourne.
1883 L. Preis (Flügel) Amsterdam.
(Ehrendiplom)
1883 L. Preis (Pianino) Amsterdam
(Ehrendiplom).



Magazin in Halle a. S.: Gr. Ulrichstrasse 22.
Lager von Harmoniums bester Qualität.
Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

Möbel-Magazin vereinigter Tischler-Meister, Reeller Große Märkerstraße 24. Ausverkauf.

Wegen freiwilligen Austritts einiger Mitglieder findet eine Auseinandersetzung unseres Geschäfts statt und stellen unser bedeutendes Lager stülgerichter und einfacher Möbel in allen Holzarten zu billigen Preisen zum

Ausverkauf.

Transport gratis.

Billige Preise.

Auction.

Ein Arbeitspferd (zweispännig gefahren) soll Dienstag den 8. d. M. 10 Uhr auf dem Waisenhanse meistbietend verkauft werden.



Glycerin-Cold-Cream- und Maiglöckchen-Seife
gegen rauhe und spröde Haut empfiehlt
3 Stück 50 Pfg. **M. Waltsgott.**

Mein bewährtes
Salicylsäure-Fussstreu-pulver
hatte empfohlen. **M. Waltsgott.**

H. Schmidt,
große Ulrichstraße 23
empfiehlt

zu sehr soliden Preisen
Handschuhe
in Glacé, Waschleder und Zwirn.

Ordensbänder, Gummimäpfe, Grabbatten.
H. Schmidt,
große Ulrichstraße 23.

Das Bettfedernlager

Sarah Anna in Altona
verwendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht
unter 10 Pfd.) gute neue
Bettfedern für 60 S das Pfund,
vorzüglich gute Sorte 1,25 M ,
prima Ganzbaunen nur 1,60 M ,
prima Ganzbaunen nur 2,50 M .
Verpackung zum Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.
Nichtkonvertierendes wird bereitwilligst
umgetauscht.

ff. Magdeburger Saurothol
empfiehlt
gr. Ulrichstraße 27, W. Assmann.

Ausschreibung.

Die Mauerarbeiten einschließlich Lieferung der Materialien zum Umbau der Kirche
in **Diemitz** sollen vergeben werden.
Verlegte Offerten sind bis zum **10. Juni d. J. 11 Uhr Vorm.** auf dem
Bureau der Architekten **A. & E. Giese**, Memerstraße 7/9, einzureichen, wofür
die Bedingungen und Zeichnungen täglich Vormittags ausliegen.
Der Gemeindefiskusrat zu Diemitz.
Wächter, Förster.

Pastoren-Tabak,

à Pfund 80 Pfennig, nur allein bei
Gustav Moritz, neben dem Haupt-Postamt.

F. Voretzsch,



Musikdirektor.
Halle a. S. Wilhelmstrasse 5.
Resonator-System, Kaps, Feurich, Apollo etc.
(stummer Zug).
Kreuz- Pianos und Flügel
450-3600 Mk.



Zur Verfertigung



ist das einzig sichere und weiche Mittel
Paul Bosse's
Original-Mustaches-Balsam.



Sonst. Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut
völlig unschädlich. Altere werden nicht mehr veröffentlicht. Jetzt.
Verfärbt diskret, auch gegen Nachwuchs. Per Dose Mk. 2,50.
Zu haben bei
Gsw. Niedermann, Poststraße 3.

A. Linde vormals W. Gleitzmann,

71. Gr. Steinstr. Hut- u. Mähen-Fabrik, Gr. Steinstr. 71.
empfiehlt alle Neuheiten in Hüten und Mützen, größte Auswahl, billigste Preise.
Strohüte, Reise- und Badeputzstoffe besonders billig.

Dr. Michaelis' Eichel Cacao

Stärkendes nahrhaftes Getränk für jedes Alter.
Vorthellhafter Ersatz für Thee und Kaffee.
Zum medicinischen Gebrauch bei diarrhoischen Zuständen und bei
katarthalschen Affectionen der Verdauungsorgane, selbst bei Säuglingen
zeitweise als Ersatz für Milch, mit sicherem Erfolge anzuwenden.
Verkauft in Büchsen von $\frac{1}{2}$ Kilo M 2,50; von $\frac{1}{4}$ Kilo M 1,50.
Probe-Büchsen von M 0,50.
Alleinige Fabrikanten: **Gebr. Stollwerk, Köln.**
Vorräthig in allen Apotheken.


Kram- u. Viehmarkt-Anzeige für Halle a/S.
Nächster Kram- und Viehmarkt findet Donnerstag und Freitag
den 17. und 18. Juni auf hiesigem Marktplatz statt.

Für den redaktionellen und Interzessionsdienst verantwortlich Julius Wendt in Halle. - Bildliche Begleitend (R. Mettgenmann) in Halle.

Pökelknochen, von nur jungen,
guten Schweinen, empfiehlt
W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

Gegen alle rheu-

matischen Schmerzen
ist der berühmte **Ringelhardt's**
Universal-Balsam die beste,
sicherste u. billigste Cureitung,
da schon nach dem ersten Einreiben
die wohlthätigste Wirkung und
bald darnach völlige Heilung eintritt.
Bei allen äußerlichen Schäden,
Entzündungen, Wundbläuen,
Wundliegen, Husten, Brust- u.
Mageneiden, hauptsächlich aber
auch bei **Unterleibsbeschwerden**
bewährt sich der Balsam durch
schnellste Heilung.

*) Mit der Schutzmarke  auf
den Dojen zu haben à 1 Mark, 60 Pfg.
und 30 Pfg. (mit Gebrauchsanweisung)
in allen renommierten Apotheken.

Zur Beachtung!

Getragene Kleidungsstücke, getrag.
Winterüberzieher, Fracks, gebrauchte
Stiefeln u. s. w. kauft fortwährend und
sahlt stets die höchsten Preise.
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe.

Central-

Annoncen-Bureau

William Wilkens, Hamburg,

empfiehlt sich zur Verfertigung von

„Annoncen“

in beliebigen in- und ausländi-
schen Zeitungen, Fachschriften u.
Unterhaltungsblättern, Nach-
schlagebüchern etc. etc. unter Zu-
sicherung der billigsten Bedie-
nung. Inseratfassung, Vor-
schlag u. Bemerkung zweckent-
sprechender Blätter bereitwilligst.

Auslag von Plakaten
und
Aushang von Tabellen
in allen Orten.
Circular-Ausfertigung
mit Adressen jeder Branche und
Standes.

Tüchtige

Grubenarbeiter

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
Consol. Brauntohlengrube

„**Walters Hoffnung**“
Stedten.

Reiche Jungfrau wünscht sich zu ver-
heirathen. Näh. S. W. 61 Berlin, „Ge-
neral-Anzeiger“. Anonyme u. späßhafte An-
träge werden.

Sammelstellen

für Cigarrenköpfechen:

Dr. Schlott, Sanitätsrath, Königsstr. 30.
Silberbrandt, Mannesstr., Buchererstr. 7.
Dr. Günther, Blumenstraße 4.
Ed. Robert, gr. Ulrichstraße 41.
Lüttich, Hotel garni zur Tulpe.
Hofenblat, Frietur, Schmeerstraße 35.
Effe, Auktions-Kommissar, Schulberg 12.
Maria König, Rathhausgasse 9; alleinige
Verkaufsstelle für Cigarrenköpfechen, Stiften
und Bänder.
Sammel werden gebeten, selbst den klein-
sten Vorrath sofort abzuliefern.

Die Volksküche

befindet sich **Braunswarte Nr. 16**. Das
Lösen von Marken für den folgenden Tag
ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende
Portionenzahl stets vorräthig sein wird.
Anweisungen auf ganze Portionen
à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an
beliebigen Tagen verwendet werden können
sind nur bei Herrn **Louis Sachs**, große
Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.